



# Sammlung Theaterzettel

**Jessonda**

**Spohr, Louis**

**1841-12-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 41. — Sonntag, den 26<sup>ten</sup> December, 1841.

Zur Feier des Namensfestes  
Ihrer Königl. Hoheit  
der Frau Grossherzogin Stephanie.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

# Jessonda.

Große heroische Oper in drei Abtheilungen, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Rajah . . . . .	*
Amazili, ihre Schwester . . . . .	Mad. Lehmann.
Dandau, Oberbramin . . . . .	Herr Leser.
Nabori, Bramin . . . . .	Herr Härtinger.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen . . . . .	Herr Brassin.
Pedro Lopez, Obrist . . . . .	Herr Becker.
Ein Anführer der Indier . . . . .	Herr Wimmer.
Erste Bajadere . . . . .	Mlle Heid.
Zweite Bajadere . . . . .	Mlle. Frombach.
Braminen. Bajadere. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.	

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar.  
Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

\* (Gastrolle.) Jessonda: **M<sup>me</sup> Stöckl-Heinesfetter**,  
k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppierungen sind  
von Herrn Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges 1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges 1 fl. —	Gallerie . . . . .	— 18 kr.
Parterre . . . . .	Seitenbänke daselbst . . . . .	— 12 kr.

 Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von  
Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder.

Montag, den 27. Dec.: „Ein Drama ohne Titel“ in 5 Acten, nach St. Hilaire, von Forst  
und Lentner.